

KONTAKT

Christoph Nagler

MUSIKTHEATER IM REVIER GmbH
Pressereferent, Onlinepublishing
Marketing und Kommunikation

Tel.: 0209.4097-235
Mobil.: 0177.8957686
Fax.: 0209.4097-111

christoph.nagler@musiktheater-im-revier.de
www.musiktheater-im-revier.de

»PREMIERE HANS UND GRETCHEN

Musiktheater für Kinder von Gerard Beljon,
Sophie Kassies und Jean Debefve



Samstag, 24. November 2012, 16.00 Uhr
Musiktheater im Revier Gelsenkirchen, Kleines Haus



»Hans und Gretchen

Lasst die Kinder friedlich schlafen, lasst süß sie träumen ein besseres Morgen, Papa und Mama werden dafür sorgen, so eröffnen die Stimmen der Musiker die wohlbekannte Geschichte von Hänsel und Gretel. Doch die singende Erzählerin belehrt sie eines Besseren. Gar nichts ist gut: Papa hat eine neue Frau, die neue Frau will die Kinder nicht, viel zu essen gibt es auch nicht. Von ihren Eltern mitten im Wald verlassen und von einer verfressenen Hexe in die Falle gelockt, bleibt Hans und Gretchen nur Eines: das eigene Leben in die Hand nehmen, zusammenhalten und die Hexe überlisten, auch wenn die Angst riesig ist und die Chance klein.

Nicht nur für das wohl berühmteste Geschwisterpaar der Literaturgeschichte gibt es im Wald der Hexe einiges zu erleben. Der niederländische Komponist Gerard Beljon erzählt in seinem Neuen Musiktheater für Kinder das bekannte Märchen der Brüder Grimm in zeitgemäßer musikalischer Form: Drei Orchestermusiker – Harfe, Schlagzeug und Cello – musizieren und spielen gemeinsam mit zwei Schauspielern und einer Sopranistin und werden so unmittelbarer Bestandteil der Geschichte auf der Bühne. Aus Harmonien, Rhythmus und neuen Tönen entsteht der Wald als atmosphärische Klangwelt, in der man sich verlieren und finden kann.

Inszeniert wird die Kinderoper von Sandra Wissmann, die gemeinsam mit Ausstatterin Britta Tönne bereits „Adam Schaf hat Angst“ und „Die Comedian Harmonists“ im Kleinen Haus des MiR inszenierte.

Premiere: 24. November 2012, 16.00 Uhr

Weitere Vorstellungen:

So. 2.12. **14.00 Uhr**,
So. 16.12., **11.00 + 14.00 Uhr**,
So. 23.12. **14.00 Uhr**,
Mi. 26.12. **14.00 Uhr**, sowie am
3.12., 6.12., 10.12., 14.12., 17.12., **10.00 Uhr**,
4.12., 5.12., 11.12., 12.12., 13.12., 18.12., 19.12., 20.12. **10.00 + 11.30 Uhr**

Kartenpreis: € 7.50 | **TicketHotline:** 0209-4097.200



» Besetzung

Musikalische Leitung
Regie
Ausstattung
Dramaturgie

Askan Geisler
Sandra Wissmann
Britta Tönne
Anna Grundmeier

Sängerin
Gretchen
Hans
Violoncello
Schlagzeug
Harfe

Christa Platzer
Jeanette Claßen
Oliver El-Fayoumy
Astrid Naegele
Pavel Bialiayeu
Valeska Gleser



»Askan Geisler – Musikalische Leitung

Geboren in Giesen, studierte Askan Geisler Instrumentalpädagogik mit Hauptfach Klavier an der Folkwang Hochschule in Essen bei Prof. Boris Bloch, 1998 wurde er für sein Klavierspiel mit dem Folkwangpreis ausgezeichnet. In Dresden studierte er anschließend Orchesterdirigieren bei Prof. Christian Kluttig und Georg Christoph Sandmann und setzte seine Studien im Fach Klavier bei Prof. Amadeus Webersinke fort. Seit 2001 ist Askan Geisler Solorepetitor mit Dirigierverpflichtung am Musiktheater im Revier. Neben zahlreichen Nachdirigaten leitete er unter anderem die Produktionen „The Bear“ von William Walton, „El Cimarron“ von Hans Werner Henze, „Die Großherzogin von Gerolstein“ von Jacques Offenbach, „Adam Schaf hat Angst“ von Georg Kreisler, „Die Comedian Harmonists“ und die Uraufführungen „Der Sonne entgegen“ von Lucia Ronchetti, „Entgleisung!“ von Ari Benjamin Meyers und „Feeds. Hören TV“ von Johannes Kreidler. Ein weiterer Schwerpunkt seiner Arbeit ist die Leitung der Kinderoperproduktionen des Musiktheater im Revier. Askan Geisler war Mitglied im Dirigentenforum des Deutschen Musikrates und ist Alumni der Akademie Musiktheater Heute der Kulturstiftung der Deutschen Bank.

»Sandra Wissmann – Regie

Sandra Wissmann wurde in Bochum-Wattenscheid geboren. Schon während ihres Studiums der Musikwissenschaft, Theaterwissenschaft und Kunstgeschichte an der Ruhr-Universität Bochum hospitierte sie in den Bereichen Regie, Dramaturgie, Presse/ Öffentlichkeitsarbeit und Ausstattung an Häusern wie der Deutschen Oper am Rhein, dem Aalto-Theater Essen und dem Landestheater Linz und lernte so die Arbeit von Regisseuren wie Christof Loy, Ursel Hermann, Adolf Dresen und Claus Guth kennen. Seit 2004 ist Sandra Wissmann am Musiktheater im Revier als Spielleiterin, Regieassistentin und Inspizientin angestellt. Zudem konnte sie in den letzten Jahren auch Erfahrungen an anderen Häusern sammeln. So war sie 2007 in der Schweiz bei der Uraufführung von „Heidi - Das Musical. Teil 2“ in der Regie von Stefan Huber als Regieassistentin und Assistant Stage Manager engagiert. 2008 gastierte sie am Schauspielhaus Bochum und dem Staatstheater Nürnberg. Im Sommer 2009 assistierte sie Gil Mehmert bei den Nibelungenfestspielen in Worms. Nach der Regiearbeit für „Adam Schaf hat Angst“ von Georg Kreisler machte sie in der Spielzeit 2012/11 mit der Inszenierung von Wittenbrinks „Comedian Harmonists“ auf sich aufmerksam.

»Anna Grundmeier – Dramaturgie

Anna Grundmeier studierte Germanistik und Theaterwissenschaft an der Ruhr-Universität Bochum. Neben ihrem Studium absolvierte die gebürtige Essenerin eine Dramaturgiehospitantz bei der Produktion von Alfredo Catalanis „La Wally“ in der Inszenierung von Nicolas Joel an der Deutschen Oper am Rhein, Düsseldorf, sowie ein Praktikum im Pressebüro der Staatsoper Unter den Linden, Berlin. Weitere praktische Erfahrung sammelte sie mit Aushilfstätigkeiten in der Opernbibliothek der Rheinoper sowie in einer Künstleragentur. Am Musiktheater im Revier beginnt Anna Grundmeier in der Spielzeit 10.11 ihre berufliche Laufbahn als Dramaturgin.



»Christa Platzer – Sängerin

Christa Platzer absolvierte ihr Gesangsstudium an der Musikakademie in Kassel mit Auszeichnung. Seit 1983 war sie am Staatstheater Kassel engagiert, Gastspiele führten sie unter anderem nach Dänemark (Festival Ebeltoft und Bornholm), Landshut, Meiningen, Passau und Weimar. Ihr sängerisches Repertoire umfasst eine große Bandbreite im Bereich Lied und Konzert, Oper, Operette und Musical. Zu ihren Partien zählen unter anderem Ännchen („Der Freischütz“), Papagena („Die Zauberflöte“), Woglinde („Das Rheingold“), Marie („Zar und Zimmermann“), Adele („Die Fledermaus“), Peppi („Wiener Blut“), Christel („Der Vogelhändler“). Im Bereich Musical verkörperte sie Angel in „The Rink“, Roxy in „Chicago“, Patty Simcox in „Grease“, Columbia in der „Rocky Horror Show“, Woman 1 in „Closer than ever“, Mrs. Pearce in „My fair Lady“, Jente in „Anatevka“ sowie die Titelrolle in Pam Gems’ „Piaf“. Mit ihrem eigenen „Piaf“-Abend tritt sie in ganz Deutschland auf. Seit 2008/2009 ist Christa Platzer Ensemblemitglied des MiR, wo sie unter anderem die Josepha in der Operette „Im Weißen Rössl“, Matilde di Spelta in „La grande Magia“, sowie im Opern-Tanz-Abend „Großstadt-Triptychon“ sang.

»Oliver El-Fayoumy – Schauspieler

Oliver S. El-Fayoumy absolvierte sein Schauspielstudium an der Folkwang-Hochschule in Essen. Es folgten u.a. Engagements am Düsseldorfer Schauspielhaus („Jungfrau von Orleans“, „Klara und Abbas“), den Ruhrfestspielen Recklinghausen („Ende gut alles gut“), dem Stadttheater Biel-Solothurn („Feindmaterie“), und dem Grenzlandtheater Aachen („Sechzehn Verletzte“, „Hamlet“) wo er 2007 den Nachwuchsförderpreis erhielt. Er ist Gründer des „Theater Fayoum“ (www.theateroase.de). 2009 wurde ihm für seine freischaffende, spartenübergreifende Arbeit der Förderpreis für darstellende Kunst der Stadt Düsseldorf verliehen. An der Komödie im Marquardt war er bereits in „Aladin“ zu sehen.

»Jeanette Claßen – Schauspielerin/Sängerin

Die gebürtige Rheinländerin Jeanette Claßen absolvierte 2008 ihr Studium zur Musicaldarstellerin an der Universität der Künste Berlin mit Auszeichnung. Schon seit Kindesbeinen steht sie auf der Bühne: So führte ihr Weg über das Schauspielensemble Junges Theater Leverkusen („Ab Jetzt“) zum Staatstheater Cottbus („Cabaret“) an den Admiralspalast Berlin („My Fair Lady“). Sie spielte in Zaufke/Lunds „Kauf dir ein Kind“ (2007) und war als Special Guest in „Gayle Tufts Rockt“ (2008) im Tipi am Kanzleramt zu sehen. Jeanette Claßen gastierte am Staatstheater Nürnberg für „Silk Stockings“ und „Sweet Charity“, am Theater Dortmund war sie in dem Wittenbrink-Abend „Sekretärinnen“ (2010.11) zu erleben. Zuletzt spielte sie in der Berliner Original-Produktion „Cabaret“ (2011) im Tipi am Kanzleramt sowie am Deutschen Theater München. Weiterhin ist sie als Sängerin des renommierten Damenorchester Salome tätig, mit dem sie zuletzt als bester weiblicher Showact ausgezeichnet wurde. In dieser Spielzeit steht Jeanette Claßen am Musiktheater im Revier Gelsenkirchen als Jane Smart in der deutschsprachigen Erstaufführung des Musicals „Die Hexen von Eastwick“ sowie als Gretchen in der Kinderoper „Hans und Gretchen“ auf der Bühne.